



Hiermit beantrage ich die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung des **Berufspraktikums** in der  
 **Fachschule für Sozialpädagogik**  **Fachschule für Heilerziehungspflege**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ *in der unten benannten Einrichtung.*

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_  
*Datum der Antragstellung*

\_\_\_\_\_  
*PLZ, Wohnort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon / Mailadresse*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Schülerin/des Schülers*

**Angaben zur Einrichtung:**

**Ausbildungsstätte:** \_\_\_\_\_

**Träger:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Leiterin/Leiter der Ausbildungsstätte*

\_\_\_\_\_  
*Praxisanleiterin/Praxisanleiter der Einrichtung*

\_\_\_\_\_  
*Beruf / tätig seit*

\_\_\_\_\_  
*Beruf / tätig seit*

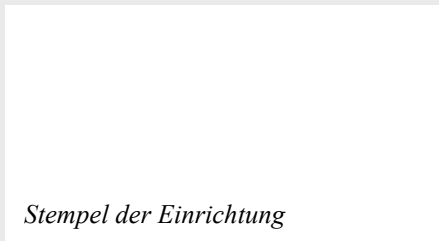
Gesamtanzahl der Kinder/Jugendlichen, die in der Einrichtung betreut werden: \_\_\_\_\_

Einsatzbereiche / Aufgabenschwerpunkte des Praktikanten sowie Art der zu betreuenden Gruppe und Altersstruktur:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Leiterin /des Leiters*



*Stempel der Einrichtung*

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**

.....  
Die Einrichtung wird gemäß APO-BK vom 31.05.1999, Anlage E als Ausbildungsstätte anerkannt.

(Ort) \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Schulleiter/Schulleiterin*

\_\_\_\_\_  
*Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin*



## Hinweise zur Genehmigung einer Praktikumsstelle in der Ausbildung von Erzieherinnen / Erziehern im Berufspraktikum des Bildungsgangs Fachschule für Sozialpädagogik

Bitte beachten Sie bei der Auswahl einer Praktikumsstelle folgende Bedingungen:

- Für das Berufspraktikum können Sie eine Praktikumsstelle in einem von Ihnen gewünschten sozialpädagogischen Arbeitsfeld frei wählen.
- Das Arbeitsfeld muss unterschiedliche Möglichkeiten der sozialpädagogischen Arbeit mit einzelnen Kindern, Klein- und Großgruppen eröffnen.
- Das Berufspraktikum erfordert eine schriftliche vertragliche Vereinbarung zwischen dem Träger der Einrichtung und der Berufspraktikantin.
- In diesem Praktikantenvertrag sind Pflichten und Rechte geregelt, zu denen auch eine angemessene Bezahlung gehört.
- Die Arbeitszeit im Praktikum muss der tariflichen Arbeitszeit einer Erzieherin / eines Erziehers entsprechen (z.Zt. 39 Std.). Das Berufspraktikum kann nach Rücksprache zwischen dem Träger der Einrichtung und dem Berufskolleg auch stundenreduziert, aber mindestens halbtagsweise, durchgeführt werden. Die Dauer des Berufspraktikums verlängert sich entsprechend.
- Die Anleitung im Berufspraktikum muss durch eine sozialpädagogische Fachkraft gewährleistet sein, die über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung als Erzieherin / Erzieher verfügt, für die Anleitung qualifiziert ist und zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt.
- Die Berufspraktikantin und die sozialpädagogische Einrichtung erkennen die Ausbildungsbedingungen, wie sie in den Handreichungen zum Berufspraktikum niedergelegt sind, uneingeschränkt an.
- Die Berufspraktikantin legt der Schulleitung dieses Formular ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt vor Beginn des Berufspraktikums zur Unterschrift vor. Eine Kopie des Praktikantenvertrages ist dem Formular beizufügen.